

	<p>Objekt: Schreibkasten</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 100 a-i</p>
--	--

Beschreibung

Veröffentlicht in:

- Germesin, Elena; H.G. Roth: Türkei. Luzern: Reich, 1985 (terra magica), S. 129.
 - Kröger, Jens: 2004. Islamische Kunst in Berliner Sammlungen. Berlin: Parthas, S.195.
- dortiger Abbildungstext: Der Schreibkasten enthält neben dem Metalleinsatz mit dem Tintenfass, der das eine Kastenende ausfüllt, ein Fach mit Holzfedern, Lineal und Messer, das durch eine Lederlasche abgedeckt werden kann. Vor allem die Ledereinsätze zeigen mit ihren gepressten Goldmedaillons, dass die Herstellung dieser Schreibkästen bei den Buchateliers lag, wo die Buchbinder mit gleichen Materialien, Techniken und Motiven arbeiteten. Osmanisches Reich (Istanbul), spätes 17. Jahrhundert. L 38,5 cm, / 10 cm
Sammler: Metz

Grunddaten

Material/Technik:

Papiermaché und Ziegenleder mit Goldprägung, bemalt; Schreibfedern aus Rohr, Messer aus Stahl, Griff aus Holz und Knochen, Spiegel aus Glas, Tintenfass und Beschläge aus Eisen

Maße:

Länge x Breite x Höhe: a, b: Kasten, geschlossen 39 x 12,3 x 13 cm; Höhe x Breite x Tiefe: b: Tintenfaß 11,2 x 8,5 x 5 cm; Höhe x Breite x Tiefe: c: Einsatz 28,5 x 8,2 x 2,4 cm in der Mitte ein 14,5 x 6 cm Spiegel; Höhe x Breite x Tiefe: d: Deckel Einsatz

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Türkei

Schlagworte

- Schreibgerät